Bernardo KNF 2 Keilnutfräsmaschinen [B14-2116]

~~912,00€~~
885,00€

Die Doppel-Keilnutfräsmaschine KNF 2 eignet sich zur Verbindung von breiteren Rahmenteilen z.B. für Handläufe, Segmentbögen, Rundbogenfenster, Eckbänke usw., da pro Arbeitshub zwei Keilnuten hergestellt werden können.

Technische Daten:

Fräseraufnahme Ø	6 mm
Frästiefe	0 - 55 mm
Tischgröße	380 x 220 mm
Steuerung	manuell
Werkstückklemmung	manuell
Spindelabstand	28 mm
Anschlaglänge	390 mm
Profilbreite max.	185 mm
Durchgangshöhe max.	85 mm
Drehzahl	32000 U/min
Motorleistung	0,85 kW
Spannung	230 V
Maschinenabmessung (B x T x H)	400 x 500 x 730 mm
Gewicht ca.	16 kg

MASCHINEN

Beschreibung:

- Die im Lieferumfang enthaltenen verstellbaren Anschläge erleichtern das Einrichten des Werkstückes auf die gewünschte Position
- Kostengünstige Herstellung von Rahmenverbindungen aller Art, wie z.B. Schubladen, Bilderrahmen, Türbekleidungen, Kranzrahmen, Segmentbögen, Fensterrahmen uvm.
- Verbindungen schnell und kostengünstig herstellbar, besonders wirtschaftlich bei der Produktion von kleineren und mittleren Serien
- Form- und kraftschlüssige Verbindung ohne Einsatz von Haftmittel
- Funktionsweise: Beim Herunterdrücken des Hebels wird das Werkstück geklemmt und die Fräser verfahren bis zur voreingestellten Frästiefe. Beim Hochheben des Hebels in die Ausgangsposition wird das gefräste Werkstück freigegeben und der Motor schaltet automatisch ab
- Je nach Anwendung und Materialstärke stehen unterschiedliche Schwalbengrößen in verschiedenen Längen zur Auswahl

Lieferumfang:

- 2 Stk. Fräser für Schwalbengröße W-2
- Gehrungsanschlag 45°
- 2 seitliche Anschläge
- Manueller Niederhalter

Lieferbares Sonderzubehör:

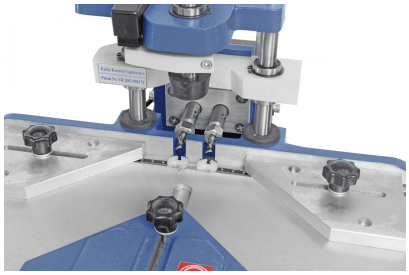
B16-2030 Schwalbenschwanz-Fräser W-1

B16-2031 Schwalbenschwanz-Fräser W-2

B16-2032 Schwalbenschwanz-Fräser W-3

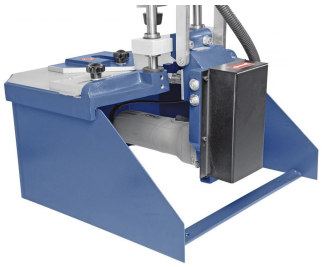
weitere Produktbilder:

1/4/14-2116_2.jpg



Gleichzeitige Herstellung von zwei Keilnuten mit fixemSpindelabstand von 28 mm

Individuell auf die gewünschte Schwalbenlänge einstellbare Frästiefe

Durch die Schwalbenform werden die Rahmenteile form- und kraftschlüssig miteinander verbunden

Anwendungsbeispiel